

Bank-Chef für zwei Wochen

Neun Auszubildende übernehmen Kompetenzzentrum der Raiffeisenbank

Von unserem Redaktionsmitglied
LUZIA LENZEN

KARLSTADT Arbeitsplatztausch im Kompetenzzentrum Karlstadt der Raiffeisenbank Main-Spessart: Neun Auszubildende haben hier seit Montag für zwei Wochen die Führung übernommen. In dem zweiwöchigen Projekt geht es für die Auszubildenden des dritten Lehrjahres darum, eigenständig eine Bankfiliale zu führen, in diesem Fall sogar ein Kompetenzzentrum.

„Die Idee ist 2012 in einem Team-Training entstanden und 2013 in Lohr zum ersten Mal umgesetzt worden“, erläuterte Bernd Jacobs, Vorstandsmitglied der Raiffeisenbank Main-Spessart eG bei der Begrüßung. Inhaltlich soll es in den zwei Wochen nicht nur um das traditionelle Geschäft gehen, sondern die Auszubildenden sollen sich auch persönlich mit neuen Ideen einbringen. „In den zwei Wochen können sie zeigen, was in ihnen steckt“, so Vorstand Bernd Jacobs.

Zu den konkreten Aufgaben für die neun zukünftigen Bankkaufleute zählen dabei Dinge wie Terminvereinbarungen, Kundenbetreuung oder auch Vertragsabschlüsse. Zudem müssen sie auch als Leitung die

Organisation und Verantwortung für das gesamte Kompetenzzentrum mit seinen Mitarbeitern übernehmen. Um sich entsprechend vorzubereiten, wurden von den Auszubildenden bereits im Vorhinein ein Konzept sowie ein Budget- und Marketingplan für die Zeit erstellt. Zudem stehen die Projektpaten Marco Gehrling, Christof Schreck und Verena Siegler unterstützend zur Verfügung.

Mit dem Projekt „Führungswechsel“ will die Raiffeisenbank aber nicht nur ihre Auszubildenden fördern, sondern auch die Chance nutzen, durch junge Mitarbeiter junge Kunden anzusprechen, mehr Aufmerksamkeit zu erreichen sowie sich als innovative Genossenschaft und nicht zuletzt als attraktiver Ausbildungsplatz darzustellen. „Insofern möchten wir auch junge Leute motivieren, einmal vorbeizuschauen und sich ein Bild zu machen“, erläuterte Bernd Jacobs.

Für zwei Wochen neu eingewöhnen müssen sich aber auch alle Mitarbeiter, deren Arbeitsplätze in den nächsten zwei Wochen von einem Auszubildenden übernommen werden. Sie dürfen nicht etwa zu Hause bleiben, sondern sind auf die Geschäftsstellen der Raiffeisenbank im Landkreis verteilt worden.



Willkommen in der Azubi-Filiale: Bis zum 6. Juni wird das Kompetenzzentrum Karlstadt der Raiffeisenbank Main-Spessart von neun Auszubildenden im dritten Lehrjahr geleitet. Im Bild von links: (stehend) Matthias Grötsch, Andreas Feller, Regionaldirektor Dieter Hechelmann, Vanessa Michel, Marco Gehrling, Yannik Burk, Lukas Werthmann, Sophie Hock, Nico Scheiner, Steffen Englert, Franziska Lang, Franziska Greger, (hockend) Vorstandsmitglied Bernd Jacobs und Dominik Beeger.

FOTO: LUZIA LENZEN

Raiba: Lehrlinge übernehmen Filiale

KARLSTADT. Nachdem im letzten Jahr die Azubi-Filiale in Lohr erfolgreich durchgestartet ist, gibt es auch in diesem Jahr dieses Projekt der Raiba-Azubis aus dem dritten Lehrjahr, informiert das Geldinstitut in einer Pressemitteilung. Noch bis Freitag dieser Woche übernimmt ein Team aus Auszubildenden die Leitung der Geschäftsstelle Karlstadt.

»Letztes Jahr lief die Premiere in der Stadtzweigstelle in Lohr super. Da fiel es dem Vorstand natürlich leicht, auch in diesem Jahr die Entscheidung für die Azubi-Filiale zu treffen,« so Bernd Jacobs, Vorstandsmitglied der Raiffeisenbank.

Zu den Aufgaben der Auszubildenden gehören die Kundenbetreuung an den Servicepulten, Terminvereinbarungen, Beratungsgespräche und die Personalplanung sowie die Leitung des Kompetenzzentrums Karlstadt. »In den zwei Wochen können sie zeigen, was in ihnen steckt«, ergänzt Jacobs.

Neben dem fachlichen Wissen kommt es auf den Teamgeist und die Bereitschaft unserer Azubis an, Verantwortung für das anfallende Tagesgeschäft und ihre Kollegen zu übernehmen: Hochmotiviert und mit viel Spaß am Job können sie am Ende ihrer Ausbildungszeit zeigen was in ihnen steckt.

Um die Beratungsqualität zu gewährleisten und den jungen Beratern eine Anlaufstelle für eventuell auftretende Fragen zu bieten, stehen die Projektpaten Marco Gehrling, Verena Siegler und Christof Schreck unterstützend zur Seite.

Im Vorfeld entwickelten die neun Auszubildenden größtenteils selbstständig eine umfassende Konzeption mit integriertem Budget- und Marketingplan sowie einem Einsatzplan für die Standardbelegschaft. Dieses Projekt soll aber nicht nur die aktuellen Banklehrlinge an eigenständiges Arbeiten heranzuführen, sondern die Aufmerksamkeit junger Kunden wecken und die Raiffeisenbank Main-Spessart als innovative Genossenschaft, sowie attraktiven Ausbildungsbetrieb präsentieren. Das Team besteht aus: Dominik Beeger, Yannik Burk, Steffen Englert, Franziska Greger, Sophie Hock, Franziska Lang, Vanessa Michel, Nico Scheiner und Lukas Werthmann. red